

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 8 5 / 2 0 2 1 / B V

Datum:
17.09.2021

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Einführung des Basisfachs Informatik in der Kursstufe als
Schulversuch am Bunsen-Gymnasium zum Schuljahr
2022/23**

Beschlussvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. Dezember 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	26.10.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Ausschuss für Kultur und Bildung	18.11.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	09.12.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Jugendgemeinderat und der Ausschuss für Kultur und Bildung empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe einen Antrag auf Einrichtung des Basisfachs Informatik in der Kursstufe als Schulversuch am Bunsen-Gymnasium zum Schuljahr 2022/23 zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:
Ausgaben / Gesamtkosten:
• keine
Einnahmen:
• keine
Finanzierung:
• keine
Folgekosten:
• keine

Zusammenfassung der Begründung:

Anknüpfend an die Einführung des Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) am Bunsen-Gymnasium zum Schuljahr 2019/20 beantragt die Schule zum Schuljahr 2022/23 die Einführung des Basisfaches Informatik (dreistündig) für die Kursstufe zum Schuljahr 2022/23. Das Basisfach Informatik in der Kursstufe läuft derzeit noch als Schulversuch und muss deshalb vom Schulträger nach erfolgtem Gremienbeschluss beim Regierungspräsidium Karlsruhe beantragt werden.

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 26.10.2021

Ergebnis: beschlussunfähig

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 18.11.2021

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 09.12.2021

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Bereits seit der Bildungsplanreform 2016 ist das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg bestrebt, den Ausbau des Informatikunterrichts an den auf der Grundschule aufbauenden Schularten voranzubringen.

Am Bunsen-Gymnasium startete im Schuljahr 2019/20 das neue Fach Informatik, Mathematik, Physik (IMP). IMP ermöglicht es Schülerinnen und Schülern im Anschluss an den Aufbaukurs Informatik in Klasse 7, sich vertieft mit Inhalten der Informatik, Mathematik und Physik auseinanderzusetzen.

Der Bildungsplan sieht dabei für das Fach IMP folgende inhaltliche Schwerpunkte für Informatik vor: Daten und Codierung, Algorithmen, Rechner und Netze, Informationsgesellschaft und Datensicherheit.

Der Informatikunterricht in der Kursstufe konzentriert sich auf grundlegende informatische Prinzipien, Konzepte, Arbeitsweisen und Methoden. Informatik vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten zum Einordnen und Bewerten maschinell aufbereiteter Informationen und erzieht dazu, informationstechnische Hilfsmittel kritisch und verantwortungsvoll zu nutzen. Die Schülerinnen und Schüler lernen Informationen zu beschaffen, zu strukturieren, zu bearbeiten, maschinell erstellte Ergebnisse richtig zu interpretieren, zu bewerten und geeignet zu präsentieren.

Zur unterrichtlichen Umsetzung:

Informatik als Wahlfach: Informatik kann an allen allgemeinbildenden Gymnasien auch in der neuen Kursstufe als zweistündiges Wahlfach in einer oder beiden Kursstufen belegt werden. Sofern das Profulfach IMP oder in Klasse 10 eine zweistündige Arbeitsgemeinschaft Informatik besucht wurde, kann die Schülerin oder der Schüler in Informatik eine mündliche Abiturprüfung ablegen, wenn die sonstigen Voraussetzungen für die Abiturprüfung gegeben sind.

Informatik im Schulversuch Kursstufe: Seit dem Schuljahr 2018/2019 ist es möglich, an dem Schulversuch Kursstufe Informatik teilzunehmen. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern im Anschluss an den „Brückenkurs Informatik“ in Klasse 10 oder im Anschluss an IMP nach Klasse 10 entweder die Teilnahme am dreistündigen Basisfach Informatik (Modul A) oder am fünfstündigen Leistungsfach Informatik (Modul B). Detailliertere Informationen auch zu Modul B siehe Anlage 01.

Für Gymnasien mit dem IMP-Profil gibt es die Möglichkeit, am Schulversuch Informatik ausschließlich in Form von Modul A teilzunehmen.

Das Bunsen-Gymnasium beabsichtigt Modul A (Brückenkurs und Basisfach Informatik, Wahlfach Informatik) ab dem Schuljahr 2022/23 umzusetzen. Hierzu sind mindestens je zwei Lehrkräfte erforderlich, auf die ein der folgenden Beschreibungen zutrifft:

Mehrjährige Unterrichtserfahrung in Informatik in der Oberstufe (Informatik-AG in Klasse 10, Wahlfach, 2-stündig oder 4-stündig bzw. 3- oder 5-stündig) und/oder Lehrkräfte, die den „Zweijahreskurs“ für die Sekundarstufe II in Informatik erfolgreich absolviert haben sowie auch grundständig studierte Informatik-Lehrkräfte. Das Bunsen-Gymnasium erfüllt diese Voraussetzungen.

Die schulischen Gremien Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz des Bunsen-Gymnasiums haben sich eindeutig für die Einrichtung des neuen Basisfachs an der Schule entschieden.

Die Einführung des Basisfachs Informatik stellt eine Änderung der Schulstruktur dar und löst ein Dialog- und Beteiligungsverfahren nach § 30c des Schulgesetzes Baden-Württemberg im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung aus. Anträge auf Einführung des neuen Profils müssen vom jeweiligen Schulträger im Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht werden.

Mit der Einführung des Basisfachs Informatik entsteht grundsätzlich kein finanzieller Mehraufwand für die Stadt Heidelberg als Schulträger. Die für den Unterricht anfallenden Sachkosten werden über das Schulbudget des Bunsen-Gymnasiums finanziert. Die digitale Ausstattung der Schule entspricht den unterrichtlichen Anforderungen des geplanten Schulversuchs.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Auch Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen sollen bei Bedarf die Möglichkeiten haben, an dieser Art von Unterricht teilzunehmen. Hierzu muss sowohl entsprechend technische Ausstattung als auch pädagogische Unterstützung zugesichert werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Mit den Planungen zum Basisfachs Informatik wird an die Einführung des Profulfachs IMP zum Schuljahr 2019/20 sinnvoll angeknüpft. Das Bildungsangebot in der Region (Raumschaft) wird so rechtzeitig und konkludent zu den bisherigen Weiterentwicklungen im Bereich Informatik ergänzt. Dies dient auch zur nachhaltigen Sicherung eines regional ausgewogenen, alle Bildungsabschlüsse und -anschlüsse umfassenden Bildungsangebots in zumutbarer Erreichbarkeit.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:
Keine

gezeichnet
Stefanie Jansen

Anlagen zur Drucksache:

Drucksache:

0 2 8 5 / 2 0 2 1 / B V
00330042.doc

...

Nummer:	Bezeichnung
01	Informationen zu Informatik an den allgemein bildenden Gymnasien, Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklungen im Fach Informatik an den allgemein bildenden Gymnasien in Baden-Württemberg